

Es kommt ein Mann in ein Geschäft
Er sieht sich um und staunt nicht schlecht
als er das Schild liest am Regal:
Verkaufe Liebe, ganz legal

Er geht zum Händler, fragt den Mann,
ob er die Liebe kaufen kann
Natürlich, sagt der Händler stolz
5000 Franken kosten soll's

Der Kunde zählt sein Geld geschwind
5000 Franken übrig sind
Er kauft die Liebe und verschwindet
Der Händler sich vor Lachen windet

Am andern Tag, er kann's kaum fassen
da kommen Kunden, gleich in Massen
Von Liebe hat ein Mann erzählt
Doch im Regal sie leider fehlt

Alle wollen Liebe haben
Keiner kauft etwas im Laden
Der Händler merkt, man ist kein Held,
wenn einem Geld und Liebe fehlt

Geplagt von Schuld, völlig am Boden,
sieht er den Mann, den er betrogen
Ich will die Liebe wieder haben
Ich zahl dir viel, für deinen Schaden!

Schaden? fragt der Mann zurück
Wer Liebe hat, der lebt im Glück
Eigentlich müsst ich dir danken
So viel Gewinn, für wenig Franken

Der Händler sieht den Fehler ein
Er dreht sich um, will nur noch heim
Da ruft der Mann: bleib bitte steh'n
So sollst du nicht nach Hause geh'n

Wer kann schon ohne Liebe leben
Ich werde sie dir wieder geben
Nicht für Geld, ich schenk sie dir
Denn dann gehört sie dir und mir

Gib weiter sie an alle Leute
Nicht morgen erst, nein, mach es heute
Würd' jeder Mensch den andern lieben
Dann gäb' es auf der Welt nur Frieden!

Im Dezember 2005, Peter Böhi, Walzenhausen